



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
am 14.11.2023**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:31 Uhr bis 17:08 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Bodo Meerheim	Ausschussvorsitzender, Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Eigendorf
Tom Wolter	Fraktion MitBürger

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter für Finanzen und Personal
Reik Möller	Referent des Oberbürgermeisters
Thomas Stimpel	Referent GB I
Corinna Wolff	Leiterin Fachbereich Finanzen
Stephan Kögler	Leiter Abteilung Kämmerei
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
André Bartel	Controller GB II
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Mandy Krüger	Controllerin GB III
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Yves Stephan	Controller GB IV
Anne Malisch	Stellvertretende Protokollführerin

Gäste

Robert Weber	Geschäftsführer Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle- Saalkreis mbH
Annette Waldenburger	Geschäftsführerin Bäder Halle GmbH

Entschuldigt fehlten:

Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Klaus E. Hänsel	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Meerheim**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr Meerheim schlug vor, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 6.1

Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022

Vorlage: VII/2023/06097

- ➔ **hierzu liegen 15 Änderungsanträge vor**
- ➔ **Vorschlag: vertagen zur Haushaltsberatung im FA am 16.11.2023**

TOP 7.1

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines 9-Euro - Tickets für Hallesche Schülerinnen und Schüler

Vorlage: VII/2023/05680

- ➔ **Vorschlag: vertagen zur Haushaltsberatung im FA am 16.11.2023**

TOP 7.2

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Begrenzung von Mieterhöhungen

Vorlage: VII/2023/06174

- ➔ **Vorschlag: vertagen zur Haushaltsberatung im FA am 16.11.2023**

TOP 7.3

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Ersatz für den Kulturtreff Halle-Neustadt

Vorlage: VII/2023/06185

- ➔ **wurde im Fachausschuss vertagt**
- ➔ **Vorschlag: vertagen**

TOP 7.7

Antrag der Fraktion MitBürger zur Erhöhung des Etats der freien Kulturarbeit

Vorlage: VII/2023/05710

- ➔ **Vorschlag: vertagen zur Haushaltsberatung im FA am 16.11.2023**

Herr Scholtyssek stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbehandlung wegen Nichtzuständigkeit des Finanzausschusses zu

TOP 7.4

Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock-Harder, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kunsthalle im historischen Salinekomplex Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06216

Abstimmungsergebnis GOA: einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Thomas vertagte im Namen seiner Fraktion

TOP 7.6

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum freien Eintritt für ehrenamtliche Rettungskräfte in städtische Schwimmhallen
Vorlage: VII/2023/05173

Herr Wolter vertagte im Namen von Herrn Dr. Wend

TOP 7.8

Antrag des Stadtrates Detlef Wend (MitBürger) zur Abschaffung von Bonuszahlungen und Herstellung von Gehaltstransparenz für Geschäftsführende städtischer Beteiligungen
Vorlage: VII/2023/06218

auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.10.2023
Vorlage: VII/2023/06485

6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06097
- 6.1.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht“ (VII/2023/06097)
Vorlage: VII/2023/06470 **VERTAGT**
- 6.1.2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltskonsolidierungskonzept- Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 -und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022", Beschlussvorlage: VII/ 2023/ 06097
Vorlage: VII/2023/06482 **VERTAGT**
- 6.1.3. Änderungsantrag des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion) zum Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06469 **VERTAGT**
- 6.1.4. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022“ (VII/2023/06097) - hier: Investitionen Radverkehrsinfrastruktur
Vorlage: VII/2023/06488 **VERTAGT**
- 6.1.5. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage: „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022" VII/2023/06097 (hier: Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen und Investition neue Straßenbäume)
Vorlage: VII/2023/06491 **VERTAGT**
- 6.1.6. Änderungsantrag der Fraktion der Freien Demokraten zum Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06483 **VERTAGT**
- 6.1.7. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022 – Vorlagen-Nummer: VII/2023/06097
Vorlage: VII/2023/06497 **VERTAGT**

- 6.1.8. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Haushaltskonsolidierungskonzept- Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 und Haushaltssatzung, Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022, Beschlussvorlage: VII/ 2023/ 06097
Vorlage: VII/2023/06524 **VERTAGT**
- 6.1.9. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022 - Vorlagen-Nr.:VII/2023/06097
Vorlage: VII/2023/06513 **VERTAGT**
- 6.1.10. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Haushaltskonsolidierungskonzept - Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 - und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022" (VII/2023/06097); hier: Jugendarbeit
Vorlage: VII/2023/06521 **VERTAGT**
- 6.1.11. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Haushaltskonsolidierungskonzept - Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 - und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022" (VII/2023/06097), hier: Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Vorlage: VII/2023/06522 **VERTAGT**
- 6.1.12. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Haushaltskonsolidierungskonzept - Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 - und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022" (VII/2023/06097); hier: Sprachmittlung
Vorlage: VII/2023/06523 **VERTAGT**
- 6.1.13. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Haushaltskonsolidierungskonzept - Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 - und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022" (VII/2023/06097), hier: Quartiermanagement
Vorlage: VII/2023/06525 **VERTAGT**
- 6.1.14. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Fraktion MitBürger und SPD-Fraktion zum Haushaltskonsolidierungskonzept - Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 und - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022; Beschlussvorlage :VII/2023/06079, hier: Suchtberatungsstellen
Vorlage: VII/2023/06527 **VERTAGT**
- 6.1.15. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06492 **VERTAGT**

- 6.2. Jahresabschluss 2022 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG
Vorlage: VII/2023/06380
- 6.3. Jahresabschluss 2022 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
Vorlage: VII/2023/06390
- 6.4. Jahresabschluss 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
Vorlage: VII/2023/06392
- 6.5. Wirtschaftsplan 2024 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG
Vorlage: VII/2023/06408
- 6.6. Wirtschaftsplan 2024 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VII/2023/06409
- 6.7. Wirtschaftsplan 2024 der Bio-Zentrum Halle GmbH
Vorlage: VII/2023/06411
- 6.8. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Finanzwirtschaft
Vorlage: VII/2023/06352
- 6.9. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters (Vergütung Leistungserbringer Rettungsdienst)
Vorlage: VII/2023/06412
- 6.10. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Vorlage: VII/2023/06385
- 6.11. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal- Grundstücksentwässerungssatzung
Vorlage: VII/2023/06289
- 6.12. Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2023/06255

7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines 9-Euro - Tickets für Hallesche Schülerinnen und Schüler
Vorlage: VII/2023/05680 **VERTAGT**
- 7.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Begrenzung von Mieterhöhungen
Vorlage: VII/2023/06174 **VERTAGT**
- 7.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Ersatz für den Kulturtreff Halle-Neustadt
Vorlage: VII/2023/06185 **VERTAGT**
- 7.4. Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock-Harder, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kunsthalle im historischen Salinekomplex Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06216 **NICHTBEHANDLUNG**
- 7.4.1. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock-Harder, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kunsthalle im historischen Salinekomplex Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06296 **ERLEDIGT**
- 7.5. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Inventarisierung von durch die Stadt finanzierten Möbeln in Wohnungen mit Erstausrüstung
Vorlage: VII/2023/05808
- 7.6. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum freien Eintritt für ehrenamtliche Rettungskräfte in städtische Schwimmhallen
Vorlage: VII/2023/05173 **VERTAGT**
- 7.7. Antrag der Fraktion MitBürger zur Erhöhung des Etats der freien Kulturarbeit
Vorlage: VII/2023/05710 **VERTAGT**
- 7.8. Antrag des Stadtrates Detlef Wend (MitBürger) zur Abschaffung von Bonuszahlungen und Herstellung von Gehaltstransparenz für Geschäftsführende städtischer Beteiligungen
Vorlage: VII/2023/06218 **VERTAGT**
8. Mitteilungen
- 8.1. Änderung Nutzungskonzept Stadtbad Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06433
- 8.2. Controllingbericht mit Stand 31.10.2023
Vorlage: VII/2023/06504
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2023
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH - Personalangelegenheiten
Vorlage: VII/2023/06391
- 12.2. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2023 der
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG
Vorlage: VII/2023/06404
- 12.3. Änderung des Verkaufsbeschlusses kommunaler Grundstücke Kapellengasse und
Unterberg (Vorlagen-Nr.: VII/2022/04157)
Vorlage: VII/2023/06294
- 12.4. Befristete und unbefristete Niederschlagung
Vorlage: VII/2023/06225
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
- 14.1. Monatlicher Bericht zu personalrechtlichen Angelegenheiten - Oktober 2023
Vorlage: VII/2023/06473
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 4.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2023

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.10.2023.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.10.2023 Vorlage: VII/2023/06485

Herr Dr. Meerheim wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.10.2023 im Stadthaus vor dem Festsaal zur Einsichtnahme ausgehangen wurden.

zu 6 Beschlussvorlagen

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurden zunächst die Tagesordnungspunkte 6.2 bis 6.12 behandelt. Die Haushaltsberatung unter TOP 6.1 wurde anschließend vorgenommen.

zu 6.2 Jahresabschluss 2022 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG Vorlage: VII/2023/06380

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde Herrn Weber das Rederecht erteilt.

Herr Dr. Thomas sagte, dass die Planzahlen erheblich von den Ist-Zahlen abweichen und sagte, dass dies tiefgreifende Veränderungen verdeutlicht. Er fragte, wie die Zukunft der Gesellschaft auf dieser Basis gestaltet werden soll.

Herr Weber wies darauf hin, dass es sich um den Jahresabschluss 2022 handelt, der lediglich wegen der Änderung einer Zahl im Beschlusstext noch einmal auf der Tagesordnung steht. Zum zuletzt zugestimmten Beschluss hat sich ansonsten nichts geändert.

Die benannten veränderten Zahlen gehen auf geplante Fördermittelprojekte zurück, die zum Teil nicht zustande gekommen sind, sodass entsprechende Abweichungen entstanden sind. Die Entwicklung des RAW-Geländes wird weiterhin verfolgt, sodass die Daseinsberechtigung der Gesellschaft weiterhin gegeben ist. Dazu wurden im Vorfeld grobe Kostenschätzungen gemacht, deren Zahlen erst im Laufe der Projektumsetzung konkreter werden.

Herr Dr. Thomas fragte, ob sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Stadtgebiet Halle nur auf das RAW-Gelände beschränken oder ob es vorgesehen ist, weitere Gewerbegebiete zu entwickeln, z. B. das Orgacid-Gelände.

Herr Weber sagte, dass es dazu einer Beauftragung durch den Stadtrat bedarf. Derzeit umfasst die Gesellschaftsaktivität die Fertigstellung des Star Parks, die Entwicklung des RAW-Geländes, den Abschluss der Entwicklung im Bereich Heide-Süd sowie das Standortmarketing für die Stadt Halle.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 22.08.2023 zum Jahresabschluss 2022 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG mit der Vorlagennummer VII/2023/05937.
2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:
 - a) Der von der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2022 wird, in der von der wires GmbH geprüften und am 3. Mai 2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag beträgt 231.161,20 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 10.829.605,76 EUR.

- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 231.161,20 EUR wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
- c) Der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Robert Weber, wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

zu 6.3 Jahresabschluss 2022 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
Vorlage: VII/2023/06390

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 24. August 2023 zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 2. und weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, dem Beschlusspunkt 3 zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG geprüften und am 14. Juni 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt 0,00 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.880.715,88 EUR.

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

zu 6.4 Jahresabschluss 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
Vorlage: VII/2023/06392

Herr Dr. Meerheim verwies auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA von Herrn Schaaf zu Beschlusspunkt 4.

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

Punkt 1 bis Punkt 3: einstimmig zugestimmt
Punkt 4: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 3. und weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, dem Beschlusspunkt 4 zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird in der von der wires GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften und am 5. Juli 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 158.264,11 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.359.113,05 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Herrn Brüning, wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

zu 6.5 Wirtschaftsplan 2024 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG
Vorlage: VII/2023/06408

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2024 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.6 Wirtschaftsplan 2024 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VII/2023/06409

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2024 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.7 Wirtschaftsplan 2024 der Bio-Zentrum Halle GmbH
Vorlage: VII/2023/06411

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Finanzwirtschaft Vorlage: VII/2023/06352

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1200)
Sachkontengruppe 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 2.881.636 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle in der Finanzwirtschaft:

23_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1201)
Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von 2.881.636 EUR

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (HHPL Seite 1198)
Sachkontengruppe 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 350.000 EUR

1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (HHPL Seite 1198)
Sachkontengruppe 40* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 100.000 EUR

1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (HHPL Seite 211)
Sachkontengruppe 45* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 2.431.636 EUR

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

23_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1201)
Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von 350.000 EUR

23_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1201)
Finanzpositionsgruppe 60* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 100.000 EUR

23_0-370_1 Ordnung (HHPL Seite 218)
Finanzpositionsgruppe 65* Sonstige Einzahlungen in Höhe von 2.431.636 EUR

**zu 6.9 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters (Vergütung Leistungserbringer Rettungsdienst)
Vorlage: VII/2023/06412**

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 234)
Sachkontengruppe 54* sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.325.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle in der Finanzwirtschaft:

23_0-370_2 Bandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL Seite 239)
Finanzpositionsgruppe 74* sonstige Auszahlungen in Höhe von 1.325.000 EUR

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 234)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.325.000 EUR

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

23_0-370_2 Bandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL Seite 239)
Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.325.000 EUR

**zu 6.10 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Vorlage: VII/2023/06385**

Herr Dr. Thomas bat um Erläuterung der Hintergründe der Beschlussvorlage.

Herr Möller sagte, dass es sich hierbei um Mehrausgaben im Rahmen des Laternenfestes handelt, die aufgrund der Betankung der Stromerzeuger entstanden sind. Die Rechnungslegung dazu erfolgte erst vor 14 Tagen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.28107 Laternenfest (HHPL Seite 154)

Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 99.884 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 23_0_010 Büro OB (HHPL Seite 160)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 99.884 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (HHPL Seite 211)

Sachkontengruppe 45* sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 99.884 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 23_0-370_1 Ordnung (HHPL Seite 218)

Sachkontengruppe 65* sonstige Einzahlungen in Höhe von 99.884 EUR.

**zu 6.11 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal-Grundstücksentwässerungssatzung
Vorlage: VII/2023/06289**

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal – Grundstücksentwässerungssatzung.

**zu 6.12 Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule “Ulrich von Hutten“, Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2023/06255**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 19.01.2023 (VII/2022/05007) Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule “Ulrich von Hutten“, Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit einem erhöhten Kostenrahmen in einem Gesamtwertumfang von 1.591.000 Euro.
2. Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses zu 1., eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21801022.700 Projekt: Kooperative Gesamtschule “Ulrich von Hutten“ (Digitalpakt-PPP); HHPL Seiten 1051, 1247, 1274

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 545.300 Euro

Die Deckung erfolgt aus folgender Maßnahme:

8.42401028.700 Sportkomplex Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle; HHPL
Seiten 854, 1258, 1276

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 545.300
Euro

**zu 6.1 Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr
2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr
2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06097**

Herr Wolter wies darauf hin, dass die Haushaltsberatungen im Sportausschuss noch nicht abgeschlossen sind und die nächste Sitzung des Gremiums zeitgleich mit der außerplanmäßigen Finanzausschusssitzung am 16.11.2023 stattfindet. Er fragte, wie damit verfahren werden soll, da noch keine Empfehlung des Fachausschusses für den Haushalt im Fachbereich Sport vorliegt.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass dennoch eine Beratung im Finanzausschuss dazu erfolgen kann.

Herr Dr. Meerheim schlug vor, die Beratung zum Fachbereich Sport entsprechend nach hinten zu verschieben, bis der Fachausschuss sein Votum abgegeben hat.

Herr Wolter erklärte sich damit einverstanden.

Herr Dr. Meerheim rief im Folgenden die einzelnen Teilpläne der Geschäftsbereiche zwei bis vier sowie der allgemeinen Finanzwirtschaft und den Stellenplan sowie den Beteiligungsbericht auf und bat um entsprechende Fragen aus dem Gremium.

Herr Wolter bezog sich auf Seite 719 „Drittvermietung / Verpachtung“ und sagte, dass der Ansatz im Jahr 2023 bei 2,15 Mio. Euro liegt und im Ergebnis 16 Mio. Euro verbucht wurden. Er bat um eine Erläuterung dazu.

Herr Heinz sagte, dass es sich dabei um eine falsche Buchung bzw. Zuordnung handelt. Dies wird korrigiert.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Die Beschlussvorlage wurde zur Abschlussberatung in die außerplanmäßige Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2023 vertagt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2024. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2024 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024.

3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 7.5 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Inventarisierung von durch die Stadt finanzierten Möbeln in Wohnungen mit Erstausrüstung Vorlage: VII/2023/05808

Herr Sehrndt brachte den Antrag der AfD-Stadtratsfraktion ein, begründete diesen und bat um Zustimmung.

Herr Bürgermeister Geier verwies auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und sprach sich gegen den Antrag aus.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsgesellschaften ein Konzept zu erstellen um das für ~~Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 3 Abs. 3)~~ **bei Wohnungen mit Erstausrüstung** bereitgestelltes ~~Wohnungsmobiliar~~ **Inventar** zu kennzeichnen und zu inventarisieren ~~soweit es nicht von den Leistungsempfängern Anspruchsberechtigten über empfangene Geldleistungen selbst finanziert wurde.~~

~~Ebenso wird bei Anspruchsberechtigten gemäß § 24 Absatz 3 SGB II verfahren.~~

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Änderung Nutzungskonzept Stadtbad Halle (Saale) Vorlage: VII/2023/06433

Die Mitteilung wurde in Session hinterlegt und zur Kenntnis genommen.

zu 8.2 Controllingbericht mit Stand 31.10.2023 Vorlage: VII/2023/06504

Die Mitteilung wurde in Session hinterlegt und zur Kenntnis genommen.

zu 9 **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

zu 9.1 **Herr Dr. Thomas zum Nutzungskonzept Stadtbad**

Auf Antrag des Stadtrates Dr. Sven Thomas wird zu diesem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll angefertigt.

Herr Dr. Thomas

Wir haben ja eine Mitteilung zum Stadtbad, wenn ich es richtig gesehen habe, ja? Diese Vorlage wird ja im Sportausschuss beraten, nicht hier. Das ist sozusagen der formale Hintergrund. Das hat mich ein wenig verwundert, dass wir das hier nicht haben.

Ich will es mal begründen.

Als wir das Nutzungskonzept für das Stadtbad beschlossen haben, steht in der Begründung des Nutzungskonzeptes, durch die Sanierung des Stadtbades würde sich das Defizit um 127.000 Euro jährlich verringern. Das waren damals die Planzahlen, von denen ausgegangen wurde, sodass man also davon ausgehen kann, dass im Bäderfinanzierungsvertrag das verringerte Risiko sich dann auch niedergeschlagen hätte.

Jetzt soll vorgeschlagen werden, den Eigenanteil der Bäder Halle GmbH beizubehalten. Also eine Beibehaltung braucht man ja im Grunde nicht beschließen, wenn sich damit keine finanziellen Auswirkungen verbinden. Aber wenn ich daran denke, dass sich Defizit ursprünglich um 130.000 Euro verringern sollte, dann frage ich mich schon, warum wir eine Beibehaltung beschließen und nicht eine Verringerung des Zuschusses im Rahmen des Bäderfinanzierungsvertrages entsprechend der durch die Sanierung sinkenden Betriebskosten.

Herr Dr. Meerheim

Frau Dr. Marquardt.

Frau Dr. Marquardt

Ich würde gerne erst einmal beantragen, dass Frau Waldenburger Rederecht bekommt. Dann würde ich gerne auch darauf eingehen.

Es geht hier darum, dass wir im Bäderfinanzierungsvertrag explizit auch die Sanierung des Stadtbades mit aufgenommen haben. Und der Beschluss zur Sanierung des Stadtbades und auch zum Bäderfinanzierungsvertrag hat ein Nutzungskonzept dahinter. Dieses Nutzungskonzept hat sich notgedrungen ändern müssen aufgrund der Tatsache, dass das Geld nicht reichen wird für alles, was wir ursprünglich vorgesehen haben, nämlich zwei Sachen: die Sanierung der Saunabereiche und die Sanierung von mehr vermietbaren Flächen. Das sind die zwei Änderungen zum Nutzungskonzept.

Wir wollen, dass sich trotzdem der Betrag im Bäderfinanzierungsvertrag nicht ändert, obwohl das Nutzungskonzept sich in diesen zwei Punkten geändert hat. Deswegen gibt es keine finanziellen Auswirkungen. Es gibt inhaltliche Auswirkungen und die wollen wir im Sportausschuss besprechen.

Herr Dr. Thomas

Also, ich kenne ja den Sachverhalt und bin da auch durchaus bei Ihnen. Aber meines Erachtens beschließen wir hier einen Einnahmenverzicht.

Herr Dr. Meerheim

Herr Wolter.

Herr Wolter

Ja, danke schön, Herr Dr. Thomas, für den Hinweis.

Also, ich würde erstmal die Verwaltung fragen: Es gibt hier keine Vorlage für den Finanzausschuss von dieser Änderung? Das halte ich sozusagen auch nicht für nachvollziehbar. Wir sind zuständig für die Gesellschaften plus natürlich auch den Bäderfinanzierungsvertrag und die Auswirkungen müssen hier dargestellt werden. Das ist nicht nur eine inhaltliche Festlegung, sondern natürlich auch eine finanzielle Auswirkung. Ich finde die Fragen auch berechtigt. Deswegen meine Frage: Es kommt eine Beschlussvorlage? Ansonsten würde ich das hier dringend anregen, Herr Vorsitzender, dass wir das irgendwie hinkriegen, dass das hier im Dezember als Beschlussvorlage kommt oder als Dringlichkeit, wenn die Verwaltung das vor Dezember haben möchte.

Herr Dr. Meerheim

Frau Dr. Marquardt.

Frau Dr. Marquardt

Also, für uns ist das sehr wichtig, dass es im November beschlossen wird, weil die Bäder Halle GmbH den Antrag mit den Bauunterlagen vor Ende November einreichen möchte, damit wir im Zeitplan bleiben und damit nicht noch mehr Kosten entstehen. Jeder Monat, den wir verlieren, verursacht höhere Baukosten.

Aus unserer Sicht gibt es keine finanziellen Auswirkungen, weil der Bäderfinanzierungsvertrag sich im Betrag nicht ändert.

Herr Dr. Meerheim

Genau und deswegen nur eine Informationsvorlage und keine Beschlussvorlage.

Ende des Wortprotokolls.

zu 9.2 Herr Dr. Lochmann zur Einführung Energiemanagement

Herr Dr. Lochmann bezog sich auf den Antrag seiner Fraktion zum Aufbau eines Energiemanagementsystems (Vorlage VII/2022/04994) und bat nochmals um eine Information zum aktuellen Sachstand der Umsetzung.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist und eine schriftliche Information dazu erfolgen wird.

zu 9.3 Frau Dr. Burkert zum Nutzungskonzept Stadtbad

Auf Antrag des Stadtrates Dr. Sven Thomas wird zu diesem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll angefertigt.

Frau Dr. Burkert

Mich würde interessieren: Hier steht, von den vermietbaren Flächen von ursprünglich 788 m² werden nur 283 m² so hergestellt, dass sie vermietet werden können. Die Frage, die bei mir jetzt auftaucht, ist: Sind jetzt die Flächen schon vermietet und können nicht weiter vermietet werden, betrifft das jetzt irgendwelche Vereine, die dann nicht mehr weiterarbeiten können? Deswegen hätte ich gerne mal eine Auskunft, wie man sich diese Einschränkung dann vorstellt. Oder gibt es Alternativflächen, die die Stadt dann zur Verfügung stellt?

Herr Dr. Meerheim

Frau Dr. Marquardt.

Frau Dr. Marquardt

Da würde ich gerne das Wort an Frau Waldenburger weiterleiten. Dafür müssen wir das Rederecht beantragen.

Herr Dr. Meerheim

Ja, das machen wir doch. Widerspricht jemand?

Frau Waldenburger, bitte.

Frau Waldenburger

Ich glaube, jetzt bin ich zu hören, guten Abend. Ich beantworte die Frage sehr gerne.

Es gibt im Moment nur eine vermietete Fläche. Weitere Flächen sollten geschaffen werden im Zuge der Sanierung des Stadtbades. Aufgrund der prekären Kostensituation, der Preissteigerungen in den Baupreisen insbesondere, können wir die zukünftigen vermieteten Flächen nicht im Umfang von 788 m² realisieren, sondern sind nur bei 283 m². Das heißt, die Fläche, die jetzt schon vermietet ist, beträgt etwa 150 m². Also, die würde wieder zur Verfügung stehen.

Herr Dr. Meerheim

Herr Dr. Thomas.

Herr Dr. Thomas

Was bedeutet der Wegfall der vermieteten Flächen für die Refinanzierung des Eigenanteils, den die Bäder Halle GmbH mit 1,5 Mio. Euro in das Projekt einbringt?

Frau Waldenburger

Also, wir wollten 1,5 Mio. Euro refinanzieren. Da waren Erlöse in Höhe von rund 66.000 Euro pro Jahr geplant. Wir werden jetzt ein Defizit haben von rund 42.000 Euro und die Bemühungen der Bäder Halle GmbH, denen bitte ich Raum zu lassen, diese durch zukünftige Einsparungen auch an anderen Stellen zu kompensieren. Aus dem Grund kann ich heute noch nicht sagen, dass wir mehr Geld brauchen werden. Es sind Bemühungen bei der Bäder Halle GmbH und Rechenmodelle gerade da.

Herr Dr. Meerheim

Danke schön, Frau Waldenburger.

Ende des Wortprotokolls.

zu 10 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Meerheim** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin